

(Nr. 224.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 6. März 1876, die allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 55, die Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 8. März 1838 bezüglich der Verpflichtung der Kirchen- und Schulgemeinden zu Aufbringung des für ihre Kirchen und Schulen erforderlichen Aufwandes betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 225.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Exemplare der Uebersichtskarte der königl. sächsischen Staatsbahnen und der in Staatsverwaltung befindlichen Privatbahnen.

(Nr. 226.) Das Directorium des königl. Polytechnikums in Dresden übersendet eine Anzahl Exemplare, die Ergänzung zum Programm für das Studienjahr 1875/76 betreffend.

(Nr. 227.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition G. Schillings in Dresden und Genossen, den Elbespreekanal betreffend.

(Nr. 228.) Herr Staatsminister Dr. von Gerber übersendet eine Anzahl Exemplare des Codex diplomaticus Saxoniae Regiae.

Präsident von Zehmen: Sind sämtlich vertheilt.

(Nr. 229.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Pos. 7 des außerordentlichen Budgets auf die Finanzperiode 1876/77, höhere Gewerbeschule zu Chemnitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 230.) Die Handels- und Gewerbekammer zu Dresden übersendet eine Anzahl Druckeremplare der Petition, „die Einkommensteuer“ betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 231.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 7. März 1876, die allgemeine Vorberathung über den Antrag der Abgg. Krause und Genossen auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 232.) Protokoll der Zweiten Kammer von demselben Tage, die Schlußberathung über den Bericht K über das königl. Decret Nr. 5, den Verkauf des Kammergutes Fürstehof mit Großsirma betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 233.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, die Schlußberathung über den Bericht L, eine Petition des Directoriums sächsischer Gemeindebeamten, einheitliche Regulirung der Pensionsverhältnisse betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 234.) Petition des Johann Lippitsch und Genossen um Aufhebung der Beschränkung wegen Veräußerung des Grundeigenthums.

Präsident von Zehmen: Wird an die Zweite Kammer abzugeben sein zur Schlußberathung über den Antrag des Abg. Krause, der den gleichen Gegenstand betrifft.

(Nr. 235.) Petition des Julius Matthes in Dresden, Erbschaftsangelegenheit betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 236.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 9. März 1876, die Schlußberathung über Bericht Z über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauctat, und die Mittheilung der königl. Staatsregierung, anderweite Einrichtung der Verwaltungsorgane betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 237.) Berichte der zweiten Deputation über Abtheilung A und B des Ausgabebudgets für 1876/77, allgemeine Staatsbedürfnisse und Gesamtministerium betreffend.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 238.) Petition des Rathes und der Stadtverordneten zu Zwickau, die Beschleunigung des Baues eines neuen Justizgebäudes daselbst betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 239.) Die Zweite Kammer übersendet die Petition des Gemeinderaths zu Lichtenberg um Erhöhung der Vergütung für Schneeauswerfen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 240.) Die Zweite Kammer übersendet die Petition Moritz Seegers in Plagwitz bei Leipzig, die Verbindungsbahn Gajswitz-Plagwitz bis nach Scheuditz betreffend.

(Nr. 241.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 10. März, Berathung des Berichts Dd über Abtheilung E des Ausgabebudgets für die Finanzperiode 1876/77, das Departement der Finanzen betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind der zweiten Deputation zu überweisen.

(Nr. 242.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Exemplare einer Petition der Zwickau-Lengsfeld-Falkensteiner Eisenbahngesellschaft um Uebernahme dieser Bahn betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Exemplare sind vertheilt, soweit sie gereicht haben. Es ist dies der letzte Gegenstand unserer heutigen Registrande.

Um Urlaub hat gebeten Herr Bischof Bernert vom 18. bis 21. März wegen Amtsgeschäften.

„Genehmigt die Kammer diesen Urlaub?“
Einstimmig.